

Herrn
Thomas Schmitz
Schelmenpfad 28
53332 Bornheim

09.01.2024

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates

Ihre Anfrage betr. „Verkehrssituation auf dem Wirtschaftsweg zwischen Kardorf und Waldorf“

Sehr geehrter Herr Schmitz,

Ihre o.g. kleine Anfrage vom 06.11.2023 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Ist der Verwaltung bzw. der Polizei bekannt, dass diese Wegverbindung regelmäßig trotz des Verkehrsschildes VZ 260 i. V. m. 1026-36 durch Privatfahrzeuge genutzt wird?

Antwort 1:

Die Thematik, dass Privatfahrzeuge ausgewiesene Wirtschaftswege nutzen ist der Straßenverkehrsbehörde sowie der Polizei bekannt. Da sich dieser Sachverhalt über das gesamte Stadtgebiet erstreckt, stellt der Wirtschaftsweg zwischen Kardorf und Waldorf leider kein Einzelfall dar.

Frage 2:

Welche Kontrollmaßnahmen mit welcher Intensität wurden durch die Polizei bislang ergriffen?

Antwort 2:

Der Verwaltung ist die stichprobenartige Kontrolle der Polizei bekannt, eine detailliertere Auskunft liegt zurzeit noch nicht vor.

Frage 3:

Welche Maßnahmen kann die Verwaltung in Abstimmung mit der Polizei ergreifen um den als Schulweg genutzten Weg insbesondere zu den Zeiten von Schulanfang / Schulende vor ausuferndem Autoverkehr zu schützen?

Antwort 3:

Aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde ist der Wirtschaftsweg als Schulweg nicht geeignet. Der Zustand des Weges entspricht einem typischen Wirtschaftsweg, ohne Beleuchtung und ohne Winterdienstwartung.

Unter verkehrsplanerischen Gesichtspunkten erwägt die Verwaltung den Wirtschaftsweg in Höhe des Sportplatzes künftig abzubinden und damit eine grundsätzliche Verbesserung für Fußgänger und Radfahrer auf diesem Weg zu erzielen.

Frage 4:

Welche Wegverbindungen kann die Verwaltung den Schülern Kardorfs empfehlen um die Nikolausschule geschützt vor dem Autoverkehr zu erreichen?

Antwort 4:

Die Verwaltung empfiehlt die Wegverbindung über die Uhlstraße, Travenstraße und Kardorfer Straße. Dieser Schulweg wird durch einen beleuchteten und durchgängigen Gehweg, geschützt vor dem Autoverkehr, als verkehrssicher angesehen.

Mit freundlichen Grüßen



(Christoph Becker)
Bürgermeister